

OP-ORGANISATION

Mangelnde Kommunikation ...

... ist häufig die Ursache für Störungen in der OP-Ablauforganisation. Die OP-Abteilung bildet mit ihren vielen Schnittstellen einen zentralen Punkt im Organisationsgefüge des Krankenhauses. Fehlt es hier an Koordination, demotiviert das nicht nur die Mitarbeiter, sondern kostet auch Geld: Eine Verbesserung der OP-Ablauforganisation um bis zu 20 Prozent kann zu Einsparungen bis zu sechsstelligen Beträgen führen. „Notwendig: Ein besseres Zusammenspiel; Gesteigerte Effizienz durch OP-Reorganisation“



Foto: h+m

299

UMFRAGE

Gute Noten für die KW

Kompetent, sachlich, aktuell und praxisnah

296

OP-ORGANISATION

Notwendig:

Ein besseres Zusammenspiel

Gesteigerte Effizienz durch OP-Reorganisation

Klaus-Peter Bremer

299

MEDIZIN + TECHNIK

Schon Husten ist gefährlich

Neues Verfahren verspricht Hilfe bei Stressinkontinenz

303

KOMMUNIKATION

Von der Gruppe zum Team

Aus vielen Köpfen einen Geist formen

Hartmut Volk

304

VKD

Das Machbare und das Leistbare

9. Workshop für Führungskräfte im Krankenhaus

Angelika Beyer-Rehfeld

307

RECHT

Der Streit der Pflegesatzparteien

Unsicherheit bei der Auslegung der Veränderungsrate und der Budgetobergrenze

Martin Loydl

310

MARKT-INFO

313

TERMINE

317

STELLENMARKT

318

IMPRESSUM / MARKT-INFO

328

Titelbild: Personal – die wertvollste Ressource im Krankenhaus. Das Thema Personalmanagement ist Schwerpunkt in diesem Heft – mehr dazu ab Seite 256.

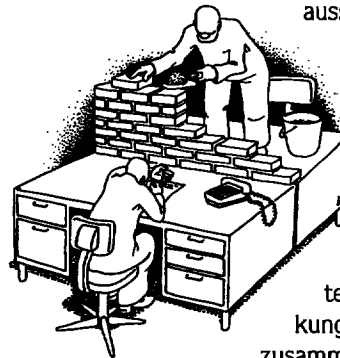
Fotos: Mihatsch (3)/Wodicka/h+m

News – täglich neu im Internet
www.klinikmarkt.de
 Hier trifft sich die Branche

KOMMUNIKATION

Vom Ich zum Wir ...

... ist es oft ein mühsamer Prozess. Doch Teamfähigkeit ist inzwischen zu einer wichtigen Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit geworden. In der



Gemeinschaft zu denken, zu planen und zu reflektieren ermöglicht es dem Unternehmen, sich verändernden Gegebenheiten anzupassen. Wie motiviert man Krankenhausmitarbeiter dazu, methodischer, wirkungsvoller und wirtschaftlicher zusammen zu arbeiten und Veränderungsprozesse zielorientiert anzugehen? „Von der Gruppe zum Team; aus vielen Köpfen einen Geist formen“.

304

RECHT

Alle Jahre wieder ...

... treten bei den Pflegesatzparteien Streitigkeiten hinsichtlich der Auslegung pflegesatzrechtlicher Regelungen auf. 2000 ging es um die Frage, ob der Grundsatz der Beitragssatzstabilität als Budgetobergrenze für das einzelne Krankenhaus nach dem SGB oder nach den Regelungen der BpflV beurteilt und bemessen wird. Da die Kassen dazu eine ganz eigene Auffassung haben, bleibt das Thema auch in diesem Jahr aktuell. „Der Streit der Pflegesatzparteien; Unsicherheit bei der Auslegung der Veränderungsrate und der Budgetobergrenze“

310

Lieferantensuche leicht gemacht

Wer liefert Pflegebetten? Wo kauft man am günstigsten medizinische Kompressionsstrümpfe ein? Wer ist Experte für Heizungs- und Klimaanlage? Allen, die einen Lieferanten suchen, bieten wir mit dieser Ausgabe der *krankenhauseinschau* einen besonderen Service: Auf dem Umschlag aufgeklebt finden Sie die **CD-ROM blaue datel 2001 digital**, auf der rund 3500 namhafte Krankenhaus-Lieferanten zu finden sind. Die CD-ROM ist problemlos zu installieren und verfügt über ein einfach zu handhabendes Suchsystem, das Sie schnell zur gewünschten Adresse leitet. Weitere Exemplare können zum Einzelpreis von DM 19,50 beim Baumann Fachverlag angefordert werden, Fax: 09221/949-377, e-mail: vertrieb@baumann-fachverlag.de. Der Einkaufsführer ist außerdem auf unserer Internetseite verfügbar: www.klinikmarkt.de.

